



Presseinformation

Ansbach, 05.08.2020

Verantwortlich: Thomas Keller
Behördenleiter

Sedimentverwertung – Sediment aus Absetzbecken wird landwirtschaftlich verwertet

Gunzenhausen - Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach plant die beiden Absetzbecken, die im Rahmen der Sedimententnahme des Altmühlsees im Winterhalbjahr 2018/2019 gefüllt wurden, räumen zu lassen.

Im Winterhalbjahr 2018/2019 entfernte ein Saugbagger die ca. 30 – 40 cm dicken Sedimentablagerungen des Altmühlsees im Bereich der Seezentren Wald und Schlungenhof.

Umfangreiche Untersuchungen bestätigten eine problemlose landwirtschaftliche Verwertung des entnommenen Materials. Nach ausreichender Absetzzeit kann das Sediment nach der Getreideernte (ab August 2020) auf landwirtschaftliche Felder ausgebracht werden. In den letzten Jahren gab es auch von den Landwirten, die das Sediment gerne zur Verbesserung der Wasser- und Nährstoffspeicherkapazität ihrer Böden aufbrachten, ein positives Feedback. Insgesamt ca. 30 Hektar Ackerland werden für die Sedimentverwertung benötigt.

Kontakt:

Betriebsleitung Gunzenhausen
Herr Thomas Metzner
Telefon: 0981/9503 - 444





Abb.: Sedimentverteilung



Abb.: Infotafel an Feldrändern